

Bielefeld

Bildungsbüro

A group of people, including men and women of various ages, are in a dance studio. They are wearing casual clothing like t-shirts and leggings. Some are in dynamic, low-to-the-ground poses, while others are standing or moving. The studio has large windows in the background, and the floor is light-colored and reflective. The overall atmosphere is one of active learning and movement.

Kulturelle Bildung: Programme und Projekte des Bildungsbüros

Kulturausschuss 06.04.2016

Kultur
Rucksack
NRW



**EVALUATION DER
KULTURWANDERTAGE 2015**

21.09.15 - 02.10.15

An den KWT teilnehmende Schulen (30)



Realschulen:

- Realschule Jöllenbeck
- Kuhlo Realschule
- Gertud Bäumer Realschule
- Theodor-Heuss Realschule
- Realschule Heepen
- Realschule Senne
- Realschule Brackwede
- Bosseschule

Gymnasien :

- Georg-Müller Gymnasium
- Hans-Ehrenberg Gymnasium
- Max-Planck Gymnasium
- Friedrich-v. Bodelschwingh Gymnasium
- Helmholtz Gymnasium
- Gymnasium am Waldhof

Gesamtschulen :

- F.W.Murnau Gesamtschule
- Gesamtschule Quelle
- Martin-Niemöller Gesamtschule
- Gesamtschule Rosenhöhe
- Georg-Müller Gesamtschule
- Gesamtschule Schildsche

Grundschulen :

- Buschkampschule
- Vogelruthschule
- Volkeningschule
- Fröbelschule
- Astrid Lindgren Schule
- Hans Christian Andersen Schule

Förderschulen :

- Ernst-Hansen Schule
- Hamfeldschule
- Mamre Patmos

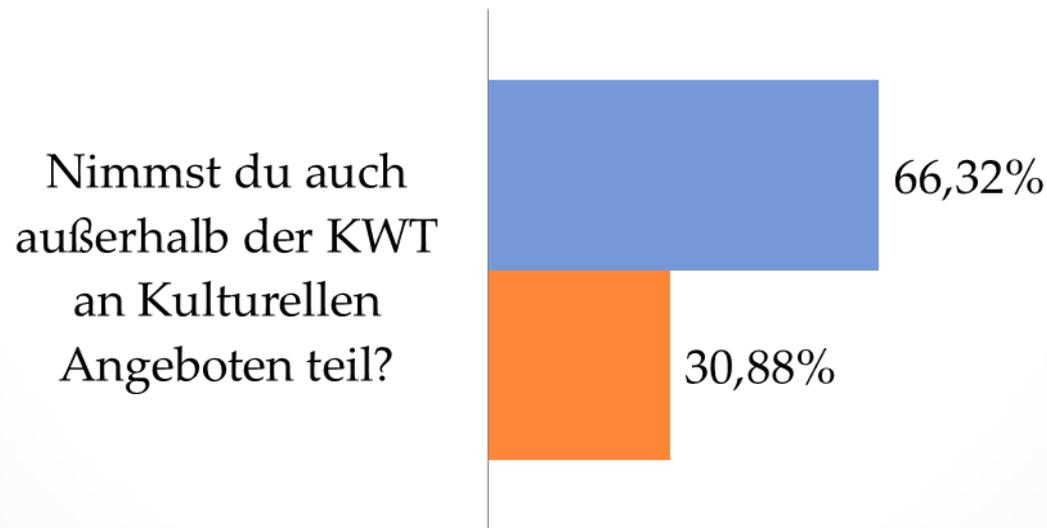
Versuchsschulen :

- Laborschule



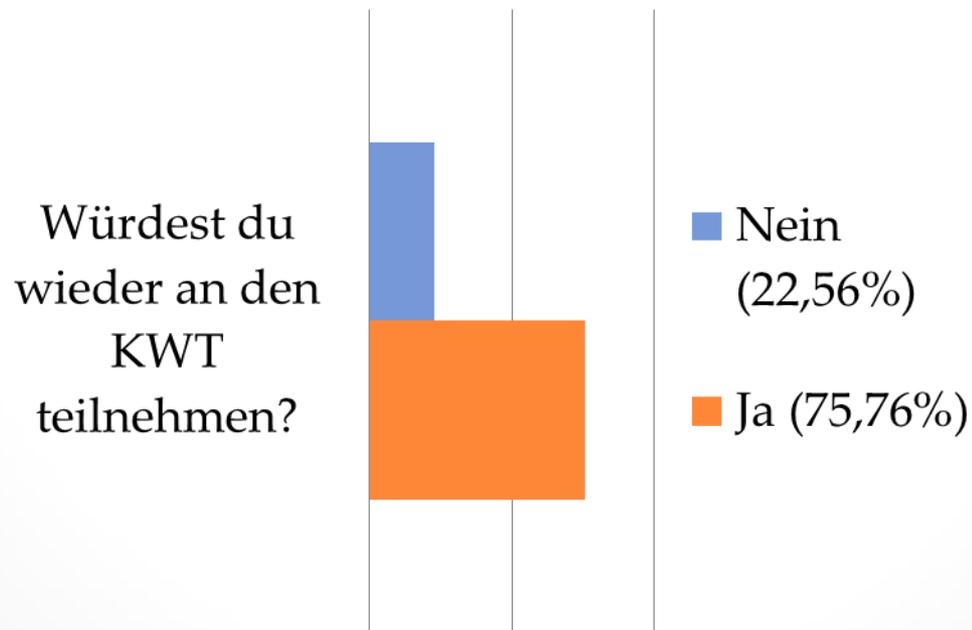
Nimmst du auch außerhalb der KWT an kulturellen Angeboten teil?

- Mehr als 66% der befragten Schüler nehmen außerhalb der Kulturwandertage an kulturellen Angeboten **nicht** teil.

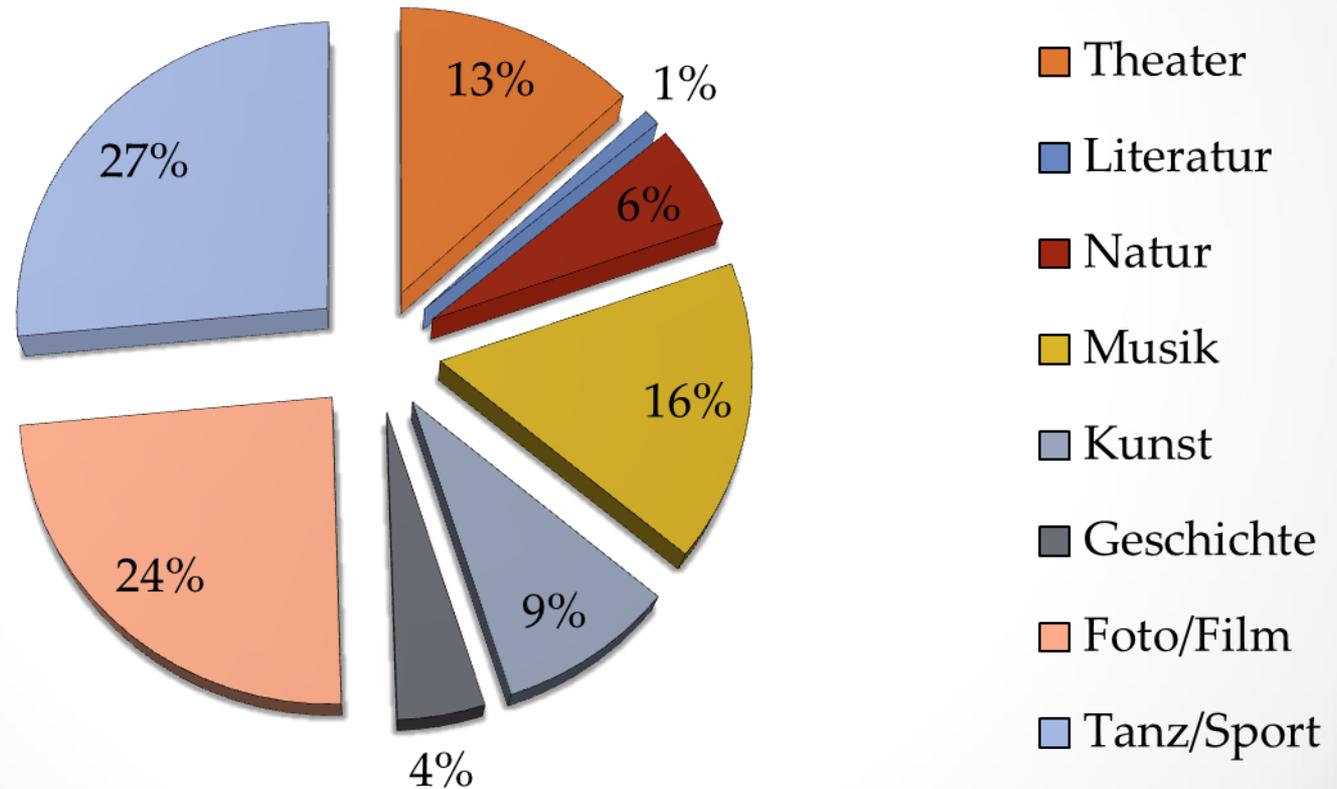


Würdest du wieder an den KWT teilnehmen?

- Fast 76% der befragten Schüler **möchten wieder** an den Kulturwandertagen **teilnehmen**



Wunschprojekte





Inklusives Tanzprojekt
Dans Art/
DIN A 13 Tanzcompany



Lightpainting
GMK



Fotoprojekt
GMK

Puppentheater
Maria Chimielecki



Lesung
Paul Maar

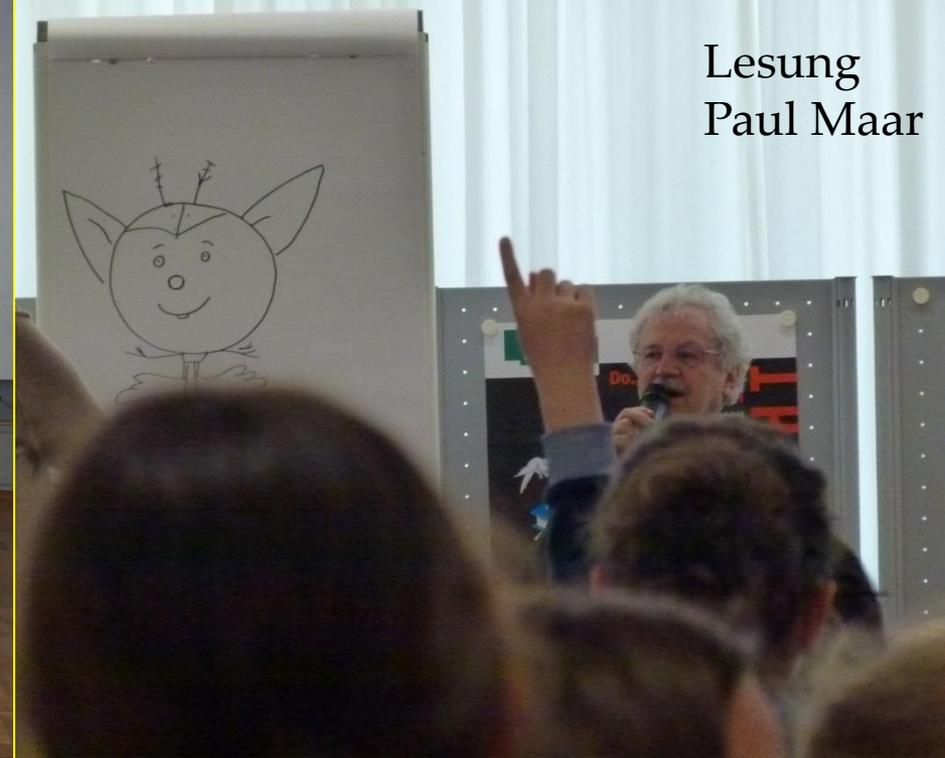
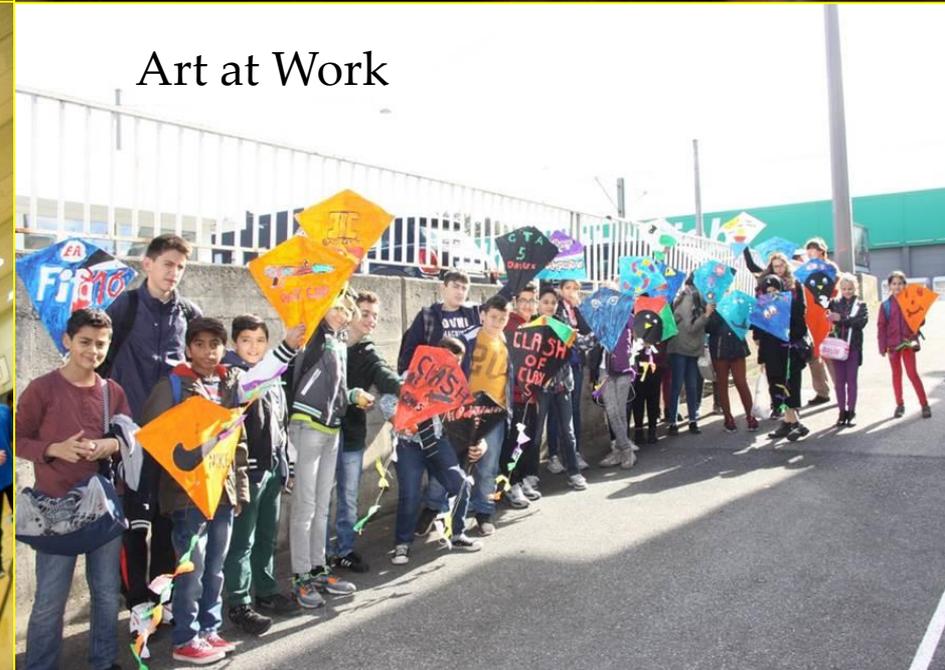
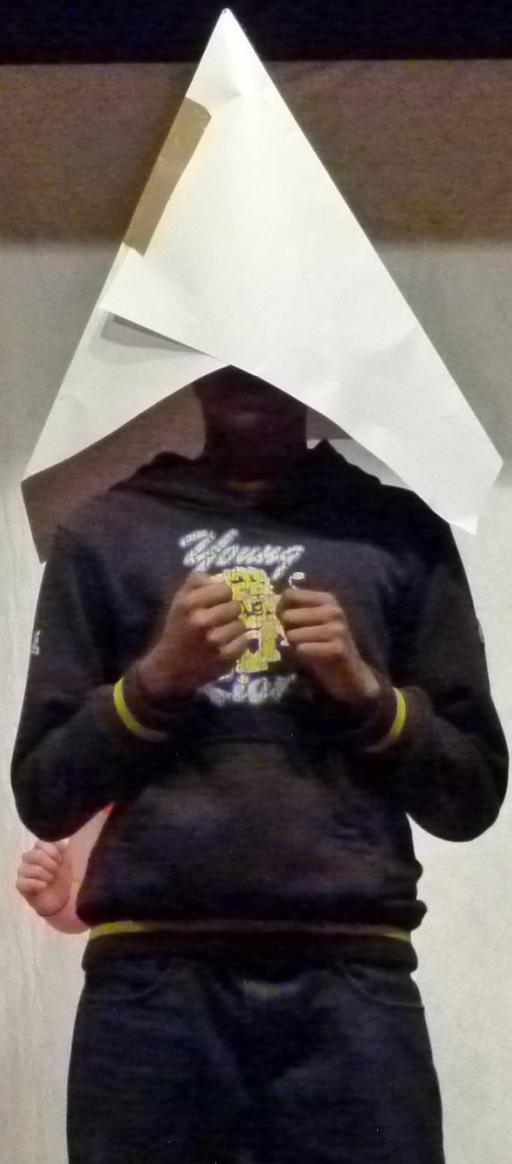


Foto – Projekt
Jan Bargfrede



Art at Work







Flüchtlingsprojekt:
Aufführung im Stadttheater

Trickfilm projekt Vom Comic zum Trickfilm



Kulturrucksack

- ◆ Ziel des Kulturrucksacks Nordrhein-Westfalen ist es, Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren kostenlose oder kostenreduzierte kulturelle Angebote anzubieten.
- ◆ Das Kulturministerium stellt für das Landesprogramm jährlich etwa drei

- Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung.
- ◆ Das Programm startete im Jahr 2012 und wurde kürzlich bis 2018 verlängert. Die Zahl der teilnehmenden Kommunen stieg von zu Beginn 55 auf 220.
- ◆ www.kulturrucksack.nrw.de (pmc)



Schauspieler macht Spaß: Marii (oben von links), Viktoria, Alina, Rebecca, Antonia, Julia, Luisa, Michelle, Selina, Lennie und Maria sowie (unten von links) Laura und Anouk sind beim Theater-Workshop im Luna aus sich herausgegangen und haben viel experimentiert und gelernt. FOTO: SIBYLLE KEMMEL

Alina löst Rätsel im Feenwald

Luna: 13 Mädchen tauchen beim Workshop in die Welt des Theaters ein. Sie schreiben drei kleine Stücke, studieren sie ein und führen sie auf

VON SIBYLLE KEMMEL

◆ **Sensationsstadt.** In die Welt des Theaters tauchten in der ersten Ferienwoche 13 Mädchen im Luna ein. Unter Anleitung der Theaterpädagogin Freya Müller übten sie die Grundlagen des Theaterspiels und entwickelten drei kleine Stücke, die sie am Ende ihren Familien und Freunden vorführen.

Das Projekt fand im Rahmen des „Kulturrucksacks Nordrhein-Westfalen“ statt, ein Förderprogramm für Schülerinnen und Schüler mit heimischen Künstlern und Kulturschaffenden. „Zuerst waren die meisten ziemlich schüchtern“, berichtet Müller. Doch das änderte sich schnell. In Übungen zu Vertrauen und Bühnenpräsenz, zur Wahrnehmung und zum Ausdruck lernten die Mädchen zwischen zehn und vierzehn Jahren die „Basics“ des Theaterspiels kennen. Viel Spaß hatten die Teilnehmerinnen auch an Improvisationsübungen.

„Und ein Stück auführen – das wollten sie alle. Doch das Stück musste noch erfunden werden. Da sich die Mädchen nicht auf eins einigen konnten, setzten sie gleich drei Ideen um: Im ersten Stück wacht ein Mädchen (Alina) im Feenwald auf und trifft drei Feen,

mit denen sie die fremde Welt erkundet. Die ist voller Abenteuer: So trifft Alina einen Troll, löst ein Rätsel und besiegt gar einen Drachen (Luisa).

Im zweiten Stück wollen die Kinder einer Großfamilie lieber andere Dinge machen, als mit Eltern und Geschwistern in den Urlaub zu fahren. Doch als bei den alternativen Unternehmungen viel schiefgeht, sind sie doch froh, mit den Verwandten die Ferien zu verbringen.

Das dritte Stück führt wieder in eine Phantasiewelt: Eine Schülerin (Marica) hasst Handarbeit. Doch ein Traum von einer Drachenfrau und eine Ratte helfen ihr, mit Freya Müller und der Handarbeitslehrerin Freundschafft zu schließen.

Die Jugendlichen waren voller Begeisterung dabei, besorgten sich auch Verkleidungen. „Ich hab' mein Drachenkostüm vom kleinen Bruder von Marica, das war mir aber eigentlich zu klein“, berichtet Luisa (12) kichernd. Sie hat in der Schule schon mal Theater gespielt. „Aber hier war das ganz anders, nicht so durchgeplant.“ Dass sie die Stücke selbst ausgedacht und geschrieben haben, „war schwierig, aber auch schöner“, ergänzt Marica (13). Antonia (12) hat gelernt, „dass man noch lauter sprechen muss“.

Kulturrucksack

- ◆ Ziel des Kulturrucksacks Nordrhein-Westfalen ist es, Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren kostenlose oder kostenreduzierte kulturelle Angebote anzubieten.
- ◆ Das Kulturministerium stellt für das Landesprogramm jährlich etwa drei

- Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung.
- ◆ Das Programm startete im Jahr 2012 und wurde kürzlich bis 2018 verlängert. Die Zahl der teilnehmenden Kommunen stieg von zu Beginn 55 auf 220.
- ◆ www.kulturrucksack.nrw.de (pmc)



Geocaching- Projekt:
Bielefeld.... Gibt's doch nicht ! Oder ?



Projektverknüpfung Kulturwandertage mit dem Kulturagentenprogramm

Im Rahmen des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“ nimmt die Gertrud Bäumer Realschule als eine der vier beteiligten Bielefelder Schulen teil. „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“ ist ein Programm der Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung.

Kooperationspartner in Nordrhein-Westfalen ist die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung. Die Kulturagentin Saskia Köhler ist seit 1.9.2015 beim Bildungsbüro der Stadt Bielefeld angestellt.



Projektbeispiel

Vielfalt statt Einfalt

- Die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs durchliefen ein viertägiges Projekt mit jeweils einem musikalischen, theatralischen und tänzerischen Schwerpunkt zu dem Themenbereich Radikalismus und Intoleranz.



- Der erste Projekttag fiel zusammen mit dem "Tag der Kultur", an dem alle Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 5 - 8 im Rahmen der Kulturwandertage Bielefeld verschiedenste Kulturangebote innerhalb der Kommune erkunden können.
- Nach den vier Projekttagen haben sich die Schüler auf einer KulTour gegenseitig besucht und sich, Ihren Eltern, Lehrern und Mitschülern ihre
 - im Bunker Ulmenwall
 - in der Musik- und Kunstschule
 - und im Alarmtheater
- Ergebnissepräsentiert:

